Niederschrift

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Feuerwehrausschusses am Samstag,
12.11.2016, 15:00 Uhr, Feuerwehrhaus Thienkamp, Wiefelstede

Anwesend:

Vom Feuerwehrausschuss

Ausschussvorsitzender

Helmut Stalling CDU Stv. Ausschussvorsitzender

Ausschussmitglied

Hartmut Bruns	FDP	
Heinz-Gerd Claußen	CDU	
Katharina Dierks	CDU	
Ralf Geerdes	SPD	als Vertreter für Timo Broziat
Lutz Helm	SPD	
Jan-Gerd Helmers	UWG	
Jens-Gert Müller-Saathoff	B 90/Grüne	als Vertreter für Jörg Thom
Jens Nacke	CDU	
Dirk Schröder	SPD	
Jörg Weden	SPD	

hinzugewähltes Mitglied

Heiko Bruns

von der Verwaltung

Jörg Pieper	Bürgermeister
Marcus Aukskel	Fachbereichsleiter Innere Dienste und Bürgerservice
Johann Plenter	Protokollführer

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Helmut Stalling eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die anwesenden Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde sowie Kreisbrandmeister Andree Hoffbuhr und seinen Stellvertreter Heino Brüntjen.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

Die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung wird vom stellvertretenden Ausschussvorsitzenden, die anwesenden Mitglieder und Vertretungen werden von der Verwaltung festgestellt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Stalling stellt die Beschlussfähigkeit des Feuerwehrausschusses fest.

Bürgermeister Pieper weist darauf hin, dass die hinzugewählten Mitglieder der neu gebildeten Ausschüsse jeweils auf die Vorschriften des § 40 bis 42 NKomVG verpflichtet werden müssen. Aufgrund dieser Vorgabe verpflichtet der Bürgermeister Herrn Gemeindebrandmeister Heiko Bruns auf seine Verpflichtungen und händigt ihm die entsprechenden Rechtsvorschriften aus. Diese Verpflichtung wird per Handschlag besiegelt.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Anträge zur Beschlussfassung in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht gestellt.

6. Einwohnerfragestunde

Fragen werden aus der Zuhörerschaft nicht gestellt.

7. Schlussbesprechung

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Stalling fasst die durchgeführte Bereisung aller Feuerwehren am heutigen Tage nochmal zusammen und bedankt sich bei den Feuerwehren für die erteilten Auskünfte und die Versorgung.

Kreisbrandmeister Andree Hoffbuhr bedankt sich beim Feuerwehrausschuss dafür, dass das Interesse der Politik an der durchgeführten Bereisung sehr groß war. Er zeigte sich erfreut über die Teilnahme der Ratsmitglieder. Herr Hoffbuhr stellt heraus, dass die von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Einrichtungen von den einzelnen Feuerwehren sehr gut gepflegt worden sind. Insgesamt zeigte er sich sehr zufrieden. Zu den von den einzelnen Wehren beantragten Ausrüstungsgegenstände merkte Herr Hoffbuhr an, dass seiner Auffassung nach die Ausstattung mit Meldeempfängern vollumfänglich für jedes aktive Mitglied der Feuerwehren gegeben sein müsste um hier eine vollständige Einsatzbereitschaft zu gewährleisten.

Die Vertreter der einzelnen Fraktionen bedanken sich ebenfalls bei den Feuerwehren für ihren geleisteten Einsatz und für die pflegliche Behandlung des technischen Equipments. Kritisiert wurde an dieser Stelle, dass die für das Jahr 2016 vorgesehenen Beschaffungen zu einem großen Teil nicht abgearbeitet wurden.

Bürgermeister Pieper erklärt hierzu, dass er den Unmut aus der Feuerwehr und aus der Politik durchaus nachvollziehen könne und wies darauf hin, dass es künftig eine Änderung in der Organisation geben werde. Zum Beschaffungswesen macht er in diesem Zusammenhang deutlich, dass es hier nicht nur um die Bestellung von Sachen ginge, sondern hier das Vergaberecht zu berücksichtigen sei.

**8. Haushaltsplanentwurf 2017
Vorlage: B/0714/2016**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsausschuss stimmt den Haushaltsansätzen für die Feuerwehreinheiten der Gemeinde Wiefelstede zu. Dem Gemeinderat wird über den Finanzausschuss im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2017 die Veranschlagung der Haushaltsmittel empfohlen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beschaffung der in der Niederschrift der Feuerwehrausschusssitzung vom 12.11.2016 aufgeführten Ausrüstungsgegenstände im Haushaltsjahr 2017 abzuwickeln.

**9. Fortschreibung des Investitionsprogramms 2018 bis 2020
Vorlage: B/0715/2016**

Vom Ausschussvorsitzenden wurde darauf hingewiesen, dass die Fortschreibung des Investitionsprogramms für die Jahre 2017 bis 2020 vorzusehen sei.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgende Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, die Fortschreibung des Investitionsprogramms für die Jahre 2017 bis 2020. Gleichzeitig wird dem Gemeinderat über den Finanzausschuss im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2017 die Fortschreibung des Investitionsprogramms 2017 bis 2020 empfohlen.

**10. Neufassung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Wiefelstede
Vorlage: B/0716/2016**

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Stalling weist darauf hin, dass die Satzung der Freiwilligen Feuerwehren aufgrund der Einführung der Kinderfeuerwehren zu überarbeiten gewesen sei.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgende Beschlussempfehlung an den Rat:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt die Neufassung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Wiefelstede nebst Anlagen in der der Einladung zum Feuerwehrausschuss am 12.11.2016 vorgelegten Fassung.

11. Neubau eines Feuerwehrhauses in Gristede
Vorlage: B/0713/2016

Bürgermeister Pieper führt aus, dass mit der beabsichtigten Neuanschaffung eines Löschfahrzeuges für die Einheit Gristede der Bestandsschutz für das bestehende Feuerwehrhaus aufgehoben werde. Das bestehende Feuerwehrhaus sei nicht mehr genehmigungsfähig, da die Vorschriften der Feuerwehrunfallkasse Hannover nicht eingehalten werden könnten. Aus diesem Grunde habe der Rat der Gemeinde Wiefelstede bereits im Jahr 2015 den Ankauf eines Grundstücks des ehemaligen Gelände Kuck sin Died beschlossen. Der Ankauf wurde auch vollzogen. Verwaltungsseitig wurden die anfallenden Kosten für den Neubau eines Feuerwehrhauses geschätzt. Hierbei wurde davon ausgegangen, dass das bisherige Sanitärgebäude abgerissen werde, um so eine zweckmäßige Planung vornehmen zu können.

In Vorgesprächen mit den Mitgliedern des Ortskommandos Gristede, des Gemeindebrandmeisters, der Feuerwehrunfallkasse Hannover und der Verwaltung sei man zu dem Entschluss gekommen, dass die Verwendung des alten Gebäudes zu Zwangspunkten und –planungen führen würde, die zusätzlichen Raumbedarf nach sich zögen. Auch könne man mit dem Bestandsgebäude keine optimale Planung vornehmen. Vorgesehen sei, die Detailplanung im Jahr 2017 durchzuführen und den Bau im Jahr 2018 zu realisieren. Verwaltungsseitig wurden die Kosten auf insgesamt 675.000,00 € geschätzt.

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgende Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt den Neubau eines Feuerwehrhauses in Gristede auf dem Grundstück Flur 36, Flurstücke 44/15 und 44/16, mit Kosten bis zu einer Höhe von 675.000,-- € in den Jahren 2017/2018.

12. Neubau eines Feuerwehrhauses in Metjendorf
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 04.11.2015
Vorlage: B/0717/2016

Bürgermeister Pieper stellt den Sachverhalt in dieser Angelegenheit kurz dar und erklärt, dass der grundsätzliche Bedarf zur Verbesserung der Situation der Feuerwehr Metjendorf durchaus gesehen werde, hier jedoch auch die Leistungsfähigkeit der Gemeinde Wiefelstede hinsichtlich eines Neubaus berücksichtigt werden müsse. Verwaltungsseitig sei besprochen worden, die Angelegenheit weiter zu verfolgen nachdem die Situation bezüglich der Feuerwehr Gristede beordnet worden sei.

Einstimmig ergeht folgende Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

13. Einwohnerfragestunde

Fragen ergeben sich seitens der Zuschauer nicht.

14. Anfragen und Anregungen

Die Verwaltung bittet etwaig gestellte Anfragen oder Anregungen nochmals schriftlich mitzuteilen, da der Protokollführer kurzfristig erkrankt ist und Unterlagen hier nicht vorliegen.

15. Schließung der öffentlichen Sitzung

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Stalling bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern und den Zuhörern sowie dem hinzugewählten Mitglied und Gästen und schließt die Sitzung um 15.45 Uhr.

gez. Helmut Stalling

gez.
Fachbereichsleiter

gez.
Protokollführung